

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Herausgeber:** Visarte Schweiz  
**Band:** - (1984)  
**Heft:** 7

**Artikel:** CH 91: Orientierung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-625972>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 1. Orientierung

In der *Schweizer Kunst* vom März 84 (Nr. 3) orientierte die vom Zentralvorstand eingesetzte Arbeitsgruppe erstmals über ihre Aufgaben und über den Stand der offiziellen Planungsarbeiten. Obschon das offizielle Konzept in der Zwischenzeit keine grundlegenden Änderungen erfah-

ren hat, wird es nachfolgend nochmals ausführlich dargestellt. Ergänzend wird weiter auf die uns heute bekannten Alternativkonzepte, die das offizielle Konzept gänzlich oder in Teilen in Frage stellen, hingewiesen.

### Das offizielle Konzept CH91

(Auszug aus dem Schlussbericht der Kommission CH91.)

#### Zum Konzept von CH91

1991 feiert die Eidgenossenschaft ihr siebenhundertjähriges Bestehen; zudem werden es etwas mehr als 25 Jahre seit der letzten Landesausstellung, der Expo '64 in Lausanne, her sein. 1991 ist also das Jahr, in dem die Schweiz einen runden Geburtstag feiert und Bilanz zieht.

Die Geburtstagsfeier der Eidgenossenschaft findet zur Hauptsache in der Innerschweiz statt. Die Jubiläumsanlässe werden 1991 jedoch von einer Vielzahl von Ereignissen begleitet, die sich in irgendeiner Weise auf die Schweiz, ihre Geschichte und ihr Selbstverständnis beziehen. Statt einer monozentrischen Landesausstellung mit Leistungs- und Produkteschauen wird die CH91 eine Fülle von grösseren und kleineren thematischen Veranstaltungen und Anlässen hervorbringen, die an verschiedenen Daten und Orten stattfinden und jeweils zu bestimmten Zeiten in der Innerschweiz zu erlebnishaften Kernereignissen zusammengefasst werden. Die Vielfalt der Ereignisse gewinnt ihre übergeordnete Struktur aus der thematischen Ordnung; ihre Durchführung wird durch eine Stiftung koordiniert; verbindliche Qualitätsanforderungen garantieren die Einheit von Form und Niveau.

#### Leitgedanken zu CH91

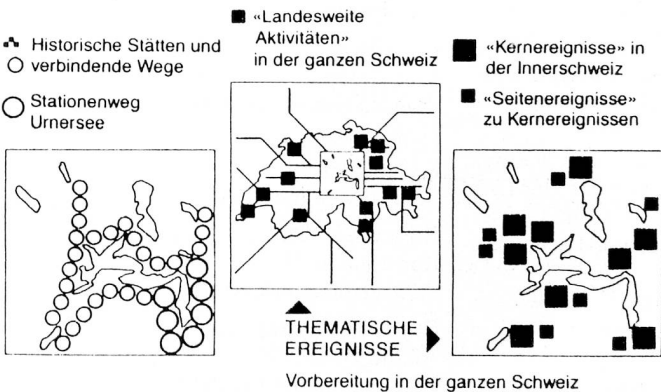
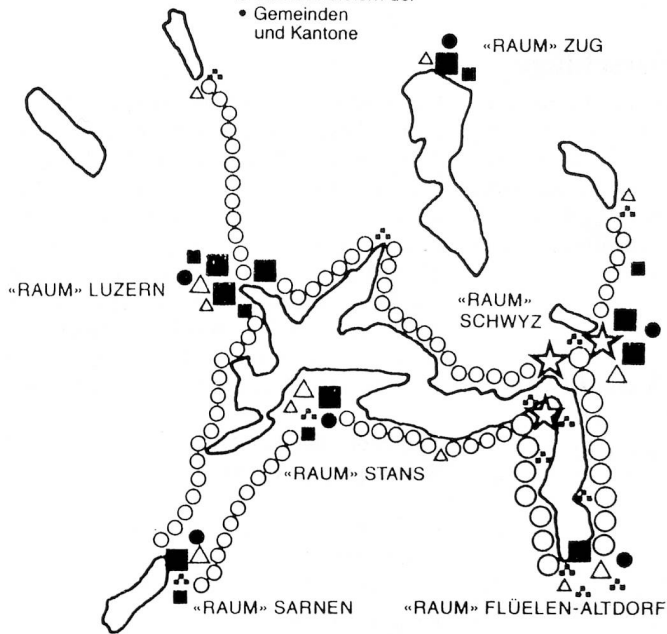
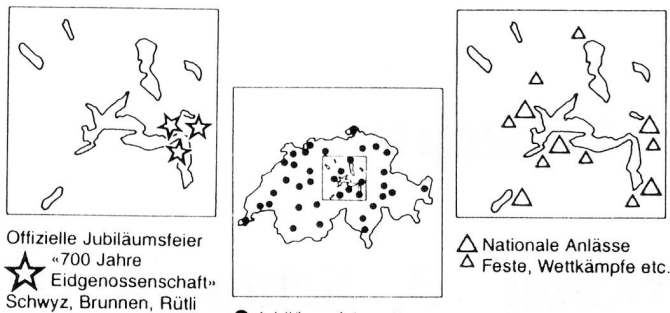
1991 soll dem Einzelnen wie der Gemeinschaft, den Schweizern wie den Ausländern Anreiz und Gelegenheit bieten, über die Gegenwart und die Zukunft des Landes nachzudenken und sich dazu zu äussern. In der gemeinsamen Vorbereitung der Anlässe und Ereignisse von 1991 liegt die Chance, einander auf dem Weg bis 1991 demokratisch zu begegnen und Antworten auf die Frage zu finden, wie Eidgenossen und Fremde künftig in unserer engeren Heimat, im Staat und mit der Welt zusammenleben wollen.

#### Gemeinsame Merkmale von CH91

1. Die Schweizer denken und fühlen nicht alle gleich.  
CH91 zeigt Gemeinsamkeiten auf, stellt aber auch gegensätzliche Meinungen einander gegenüber, dies stets im Geist der Toleranz.
2. Die Schweizer haben viel geleistet, aber nicht alles bewältigt.  
CH91 weist auf Leistungen und Schwächen hin und entwickelt Vorschläge für Erneuerungen und Verbesserungen.
3. Die Schweiz ist ein Teil der Welt.  
CH91 macht die Beziehungen und Spannungen zwischen der Schweiz und der Welt bewusst und weckt Verständnis für die Probleme der anderen.
4. Die Realität der Schweiz ist das Ergebnis einer langen Entwicklung.  
CH91 weist auf die Ursachen und Ursprünge schweizerischer Eigenart hin und zeigt, dass dieses Erbe auch die Zukunft beeinflussen wird.
5. Heute laufen die Uhren schneller.  
CH91 macht auf die Anpassungsschwierigkeiten aufmerksam, die sich aus der Beschleunigung aller Entwicklungen ergeben.
6. Die Lebensbereiche überschneiden sich.  
CH91 führt dem Teilnehmer das komplexe Ineinanderwirken der verschiedenen Lebensbereiche vor Augen und versucht, es ihm zu erklären.

# CH91 CH91 CH91

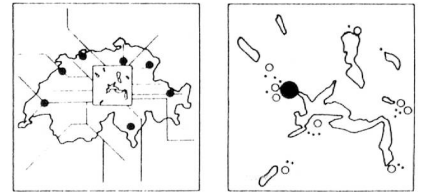
## Übersicht der Ereignisse im Jahre 1991



## Die thematischen Ereignisse

Die thematischen Ereignisse, welche die Jubiläumsfeierlichkeiten 1991 das ganze Jahr hindurch begleiten, entstehen dezentral und demokratisch im ganzen Land, und im ganzen Land finden sie auch statt. Sie bündeln sich jedoch in zusammengefasster Art in der Innerschweiz, wo sie jeweils über kürzere oder längere Zeit einzeln oder gemeinsam durchgeführt werden. Diese Bündelungen werden unter dem Begriff *Kernereignisse* zusammengefasst; sogenannte *Seitenergebnisse* stellen die Verbindungen unter den Kernereignissen her und dienen in vielfältiger Weise der thematischen Verknüpfung.

### Ein Beispiel: KERNEREIGNIS THEATERFESTIVAL



Je eine Theaterbühne in sieben verschiedenen Schweizerstädten gibt eine CH91-Produktion in Auftrag oder lässt gar ein eigens für 1991 geschriebenes Stück inszenieren.

Das Stück wird nun im jeweiligen Theater selbst sowie in den sechs anderen Städten im Turnus gezeigt; alle sieben Aufführungen nehmen zudem an einem Theaterfestival an einem Ort in der Zentralschweiz teil.

An der *Produktion der thematischen Ereignisse* sind jeweils drei Partner beteiligt: Die Stiftung CH91, die Veranstalter und die Standorte. Die Veranstalter entwickeln die Ideen und produzieren die Ereignisse, entweder irgendwo in der Schweiz oder in der Innerschweiz selbst; die Stiftung CH91 wacht über die thematische Eignung und Qualität der Ereignisse, koordiniert deren Durchführung und kann sie, soweit notwendig, finanziell unterstützen; an den Standorten schliesslich finden die Kernereignisse in konzentrierter Weise statt.

## Die thematische Ordnung

| THEMATISCHE BEREICHE   | räumliche Zuordnung |
|--|---------------------|
| I. Die Menschen sind EINSAM – sie brauchen und wollen LIEBE UND GEMEINSCHAFT       | Schwyz              |
| II. Die Menschen sind HUNGRIG – sie brauchen und wollen NAHRUNG UND NUTZUNG        | Schwyz              |
| III. Die Menschen sind SCHWACH – sie brauchen und wollen GESUNDHEIT UND KRAFT      | Nidwalden           |
| IV. Die Menschen FRIEREN – sie brauchen und wollen HÄUSER UND HEIMAT               | Obwalden            |
| V. Die Menschen sind ARM – sie brauchen und wollen ARBEIT UND AUSTAUSCH            | Zug                 |
| VI. Die Menschen sind SPRACHLOS – sie brauchen und wollen KOMMUNIKATION UND BILDER | Luzern              |
| VII. Die Menschen sind UNWISSEND – sie brauchen und wollen NEUGIER UND FORSCHUNG   | Luzern              |
| VIII. Die Menschen sind ABHÄNGIG – sie brauchen und wollen FREIHEIT UND ORDNUNG    | Uri                 |
| IX. Die Menschen haben Langeweile – sie brauchen und wollen ÜBERMUT UND SPIELE     | überall             |

